

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	122 (2024)
Heft:	3-4
Rubrik:	Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

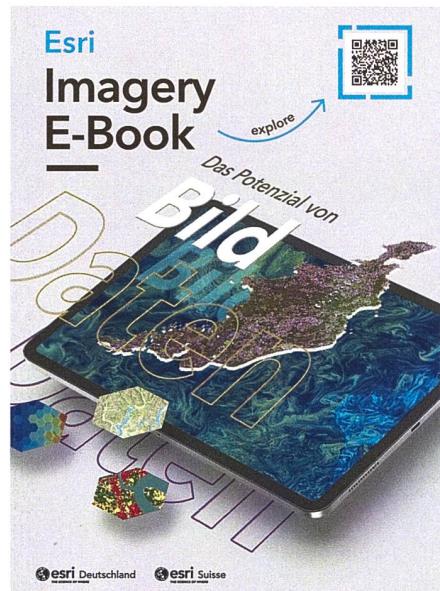
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das grosse Ganze im Blick: Bilddaten in nützliche Erkenntnisse verwandeln

Viele Organisationen verfügen über riesige Archive mit Bild- und Fernerkundungsdaten,



die exponentiell wachsen. Zu diesen Archiven gehören Quelldaten von verschiedenen Sensorplattformen und -anbietern. Sie umfassen aber auch vielfältige Sammlungen von Produkten, die aus Bilddaten abgeleitet wurden. Dazu zählen Orthofotos, Satelliten-, Luft- oder Dronenaufnahmen, digitale Höhenmodelle, gescannte Karten, LiDAR-Datensammlungen sowie multidimensionale oder thematische Daten aus anderen Analysen.

Die Erkenntnisse, die aus diesen Bilddaten gewonnen werden, machen sie zu einem zentralen Bestandteil der Informationsrevolution. Bevor jedoch Informationen aus Bild- und Fernerkundungsdaten abgeleitet werden können, müssen die Daten verwaltet werden. Esri bietet ein *umfassendes Bilddatenmanagementsystem*, um diese zu verwalten, abzurufen, zu analysieren und in Informationsprodukte zu verwandeln, die mit internen und externen Kund:innen geteilt werden können.

Durch die Kombination von Bild- und Fernerkundungsdaten, GIS-Workflows und eigenen Algorithmen, werden *völlig neue Potenziale* geschaffen, um bedarfsgerecht Informationen und Erkenntnisse zu gewinnen. Die Stadtverwaltung Treuenbrietzen schafft durch die luftgestützte Erfassung der Straßenbeleuchtung etwa einen Digitalen Zwilling, der die ideale Grundlage für eine effiziente Beleuchtungsplanung bildet.

Sie möchten mehr über das Potenzial von Bilddaten erfahren? Dann entdecken Sie unser kostenfreies Imagery E-Book.



Esri Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 058 267 18 00
info@esri.ch

Avoir une vue d'ensemble: Transformer les données d'images en informations utiles

De nombreuses organisations détiennent d'immenses archives de données d'imagerie et de télédétection, qui augmentent de manière significative. Ces archives comprennent des données provenant de différentes plateformes, capteurs et prestataires. Elles comprennent également des collections variées de produits dérivés de données d'images. Il s'agit notamment d'orthophotos, de photos satellites, aériennes ou prises par des drones, de modèles numériques d'altitude, de cartes scannées, de collections de données LiDAR ainsi que de données multidimensionnelles ou thématiques issues d'autres analyses. Les informations obtenues à partir de ces données d'images en font un élément central

de la révolution de l'information. Mais avant de pouvoir tirer des informations des données d'imagerie et de télédétection, il faut pouvoir gérer ces données. Esri propose un *système complet de traitement des données d'images* afin de les gérer, les récupérer, les analyser et les transformer en source d'information qui peuvent être partagés avec les clients internes et externes.

La combinaison de données d'images et de télédétection, de flux de travail SIG et d'algorithmes propres permet de *créer des opportunités inédites* pour générer des informations et des connaissances en fonction des besoins. Grâce à la détection aérienne de l'éclairage public, l'administration municipale de Treuen-

brietzen crée par exemple un jumeau numérique qui constitue la base idéale pour une planification efficace de l'éclairage. Vous souhaitez en savoir plus sur le potentiel des données d'images? Découvrez sans plus attendre notre E-Book gratuit (*en allemand*) dédié à l'imagerie.



Esri Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 058 267 18 00
info@esri.ch

INTERLIS 2.4 Export: Integriert – konfigurierbar – performant

Die GEOBOX GIS BOXtools ist der Werkzeugkasten für alle Benutzende in der Schweiz, welche mit Autodesk AutoCAD Map 3D arbeiten. Unternehmen profitieren von verschiedenen Funktionen zur Effizienzsteigerung und automatisierten Abläufen.

Die GEOBOX AG bietet innerhalb dieses Werkzeugs die INTERLIS Schnittstellentechnologie an. INTERLIS 1 und INTERLIS 2.3 sind seit vielen Jahren etablierte Exportwerkzeuge. Nun steht ebenfalls das INTERLIS 2.4 Export-Modul zur Verfügung.

Die INTERLIS Export Schnittstellen sind Eigenentwicklungen der GEOBOX AG und werden integriert in der Benutzeroberfläche von Au-

todesk AutoCAD Map 3D angeboten. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Oracle, PostgreSQL oder SQLite Datenbank verwendet wird. Die Funktion lässt beliebige eigene Export-Schnittstellen zu. Schnittstellen für bekannte Modelle wie SIA, VSA, VSE werden als Konfigurationsdateien in den Fachmodulen bereitgestellt und können einfach ausgetauscht werden. Die Konfigurationen basieren auf Datenbankansichten (Views), welche die zu exportierenden Daten in gewünschter Form sammeln sowie Konfigurationstabellen, welche für das Schreiben der Transferdatei (.ili oder .xtf) zuständig sind. Mit Kenntnissen der SQL-Skriptsprache und den Fachschalendaten-

modellen kann man in die Schnittstelle einsehen, diese verändern oder eigene Schnittstellen erstellen.

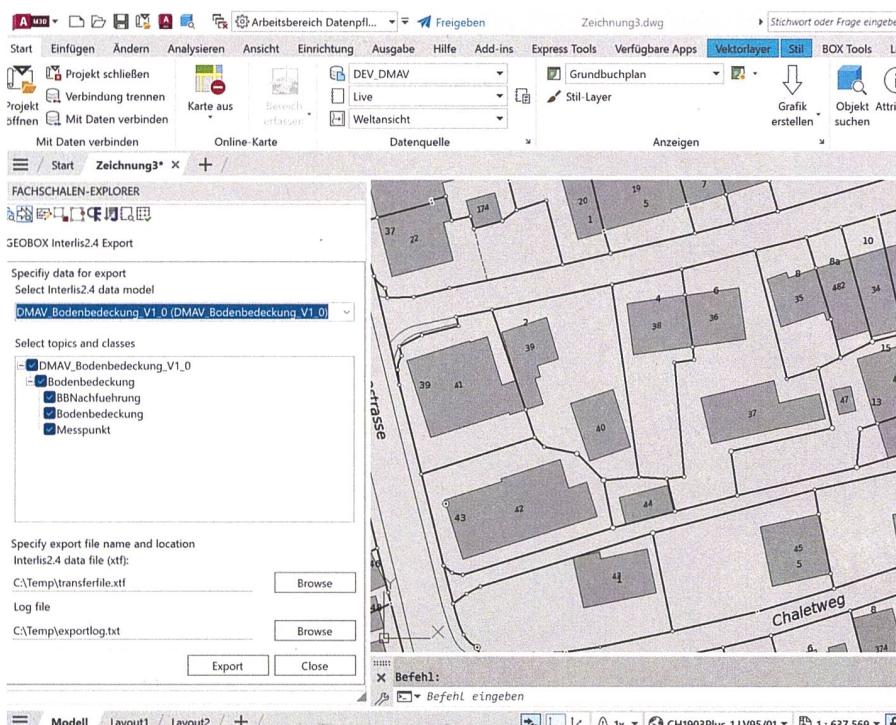
Benutzende verwenden die Exportfunktion direkt nach der Erfassung der Daten. Oftmals gibt die Datenprüfung schon vor dem Export Auskunft über die Qualität der Daten. Ein Export-LOG sammelt weitere Datenfehler und Warnungen. So ist man grundsätzlich in der Lage, fehlerfreie Daten in einer INTERLIS Transferdatei weiterzuleiten.

Der Export ist ebenfalls automatisiert mit einer Batch-Datei möglich. Die Transferdatei kann so terminiert und regelmäßig erzeugt werden und für andere automatisierte Prozesse bereitgestellt werden.

Der INTERLIS 2 Standard verlangt für jedes Objekt einen eindeutigen Identifikator. In den Fachschalen Datenmodelle ist hierfür ein eigenständiges Attribut zur dauerhaften Speicherung der OID vorgesehen. Objektregeln generieren automatisch mit der Objekterzeugung eine globale ID. In den Fachschalen-Einstellungen kann bestimmt werden, ob eine UUIDOID, eine Standard-OID mit definiertem Präfix oder eine I32OID generiert werden soll. In Fachschalen, welche bisher noch keine globale ID verwendet haben, wie z.B. Fachschalen der amtlichen Vermessung, können die OID mit der sogenannten 1-Klick-Wartung über alle Objekte erzeugt werden.

Interessiert an den Fachapplikationen und INTERLIS-Lösungen der GEOBOX AG? Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch.

GEOBOX AG
St. Gallerstrasse 10
CH-8400 Winterthur
Telefon 044 515 02 80
info@geobox.ch
www.geobox.ch



MEB Group übernimmt Geospatial-Geschäft in Deutschland und Österreich

ALLNAV-Konzept überzeugt Trimble

Die MEB Group – mit bisher über 120 Mitarbeitenden und fünf Tochterunternehmen führender Trimble Partner in der Schweiz – hat Anfang des Jahres die Geospatial-Vertriebspartner in Deutschland und Österreich von Trimble übernommen. In dieser Konstellation ist die MEB Group mit jetzt über 200 Mitarbeitenden der exklusiven Vertragshändler von Trimble für die Vermessungsbranche in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Das erfolgreiche Geschäftsmodell der ALLNAV in der Schweiz, das durch Kundennähe, Fachkompetenz und den Ausbau neuer Geschäftsfelder für die Vermessungsbranche am Markt und bei den Anwendern überzeugt, war einer der wichtigsten Gründe von Trimble für den Verkauf der Marktunternehmen an die MEB Group.

Neu im Firmenverbund der MEB Group sind nun die bisherigen Trimble-Unternehmen All-Terra Deutschland Süd und AllTerra Deutschland Nord, die Herzog GmbH sowie die BuildingPoint Nord als Ansprechpartner der Baubranche. «Wir sind stolz über den grossen Vertrauensbeweis von Trimble, uns mit der

Betreuung des gesamten deutschsprachigen Marktes in den Bereichen GeoSpatial und Buildings Field Solutions zu beauftragen», so Markus Brun, CEO der MEB Group.

Ivo Pfammatter, Geschäftsführer der ALLNAV Schweiz, sieht auch für den Schweizer Markt eine deutliche Stärkung. «Mit den rund 100 neuen Kolleginnen und Kollegen wird unsere Fachkompetenz nochmals gestärkt, insbesondere in neuen und wichtigen Geschäftsfeldern und Technologien wie Drohnenvermessung, Laserscanning, Monitoring oder Mobile Mapping.» So bringt beispielsweise die All-Terra Deutschland Nord eine umfassende Erfahrung und sogar eigene technische Entwicklungen im Mobile Mapping in die Gruppe ein, hiervor werden nach Überzeugung von Ivo Pfammatter auch die Schweizer Anwender profitieren. Auch in der Betreuung und dem Support der Schweizer Kunden, der am Standort Othmarsingen mit eigener Mannschaft durchgeführt und weiter ausgebaut wird, sieht Ivo Pfammatter praxisrelevante Vorteile. «Wir können auf die Fach-Expertise von weiteren Kolleginnen und Kollegen

zurückgreifen, sind in den Spezialthemen noch umfassender aufgestellt und auch unsere Position gegenüber Trimble ist gestärkt.» Die ersten Synergien sind bereits sichtbar. Dank der Möglichkeiten von Teams, Zoom & Co. findet bereits ein umfassender Austausch statt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen kennen sich aus gemeinsamen Events von Trimble und der MEB. «Die Chemie stimmt», so Markus Brun, «und der Ansatz eines grossen, starken und für Trimble wichtigen Partners im deutschsprachigen Raum ist richtig und wichtig, damit wir unsere Kunden auch in Zukunft fachkundig in allen Bereichen unterstützen können.»

Mit der ALLNAV GmbH im baden-württembergischen Backnang ist die MEB Group bereits seit Jahren in Deutschland vertreten, verfügt also über die notwendige Erfahrung, die neue Aufgabe «zu stemmen». «Wir gehen nach Schweizer Manier vor», so Markus Brun, «gute Planung, kein Aktionismus, klare Strategie und Vision sowie mit einem eigenen Team, das an der gemeinsamen Zukunft arbeitet.» Eine Zusammenlegung der Schweizer Aktivitäten mit den neuen Schwesterunternehmen ist nicht geplant, die ALLNAV Schweiz wird weiterhin mit eigener Beratungs- und Supportmannschaft sowie Werkstatt und Lager von Othmarsingen aus den Schweizer Markt betreuen. «Wir werden voneinander lernen, aber eigenständig agieren», so Ivo Pfammatter, der sich «über die neuen Chancen und Möglichkeiten in einer grossen Unternehmensgruppe» freut.



Kundennähe und die Bedürfnisse der Anwender wirklich verstehen, das macht die ALLNAV Schweiz seit vielen Jahren zum präferierten Partner vieler Vermesser.

allnav ag
Ahornweg 5a
CH-5504 Othmarsingen
Telefon 043 255 20 20
allnav@allnav.com
www.allnav.com